

Internationaler Tag der Patientensicherheit 17. September

Jährlicher Aktionstag im September

Internationaler Tag der Patientensicherheit

Am **17. September** ist der Internationale Tag der Patientensicherheit. Aus gegebenem Anlass veranstalten die Spitäler der Steiermärkischen Krankengesellschaft (KAGes) einen Aktionstag, um zu zeigen, was sie für die Patientensicherheit leisten.

Patient*innen sind herzlich eingeladen rund um diesen Tag unsere Posterausstellung im 1. Stock zu besuchen und nützliche Tipps sowie wichtige Informationen mitzunehmen.

Sicherheitsrelevante Aspekte

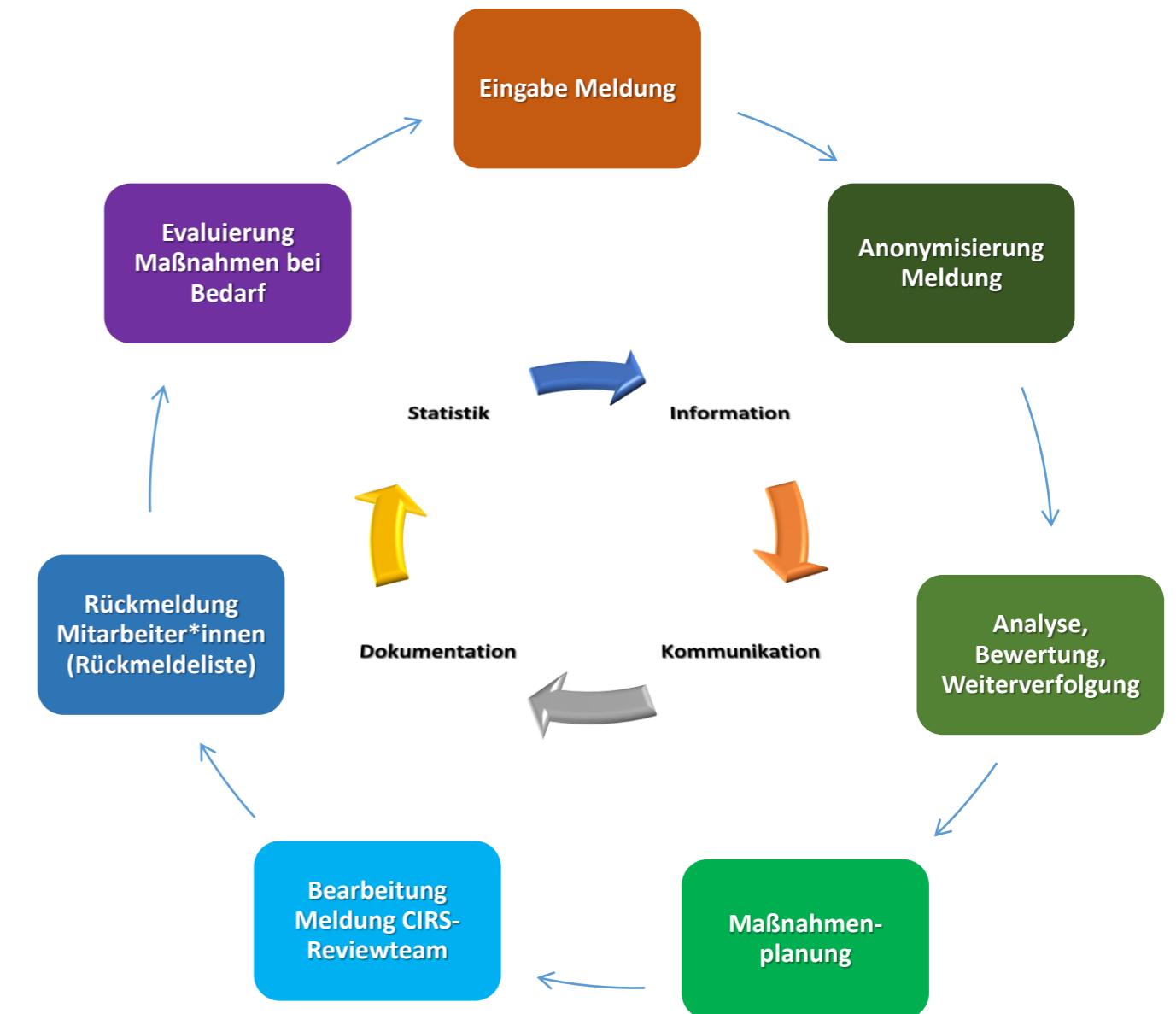
Auszug repräsentativ ausgewählter Maßnahmen zur Verminderung von Risiken und zur Erhöhung der Patientensicherheit.



Berichtssystem für sicherheitsrelevante Ereignisse im Krankenhaus

Unser **C**ritical **I**ncident **R**eporting **S**ystem (CIRS) erlaubt es, mögliche kritische Ereignisse und Fehler aufzuzeigen bevor diese entstehen oder eintreten.

Dieses System bietet uns die Möglichkeit, vorbeugende Verbesserungsmaßnahmen zu setzen bzw. eventuelle Sicherheitslücken zu schließen.

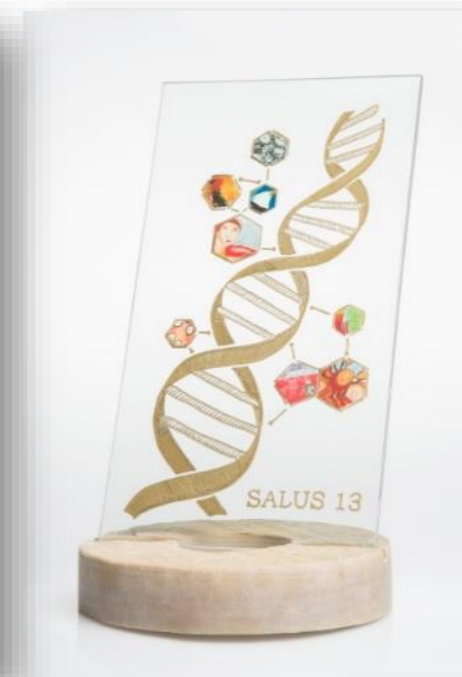


Sicherstellung der richtigen Medikamente

Um die Medikamentensicherheit der Patient*innenversorgung im Aufnahmeprozess zu verbessern wurde das Projekt „Medication Error“ auf einer chirurgischen Station im LKH Hochsteiermark am Standort Leoben durchgeführt und in der Folge im Routinebetrieb umgesetzt.



©Mag.pharm. Ruth Leskowschek



**„Der ganz große Vorteil ist,
dass die Patient*innen die
optimale Medikation bekommen!“**

(Dr. Claudia Maria Kolenc,
Stationsärztin Abteilung Chirurgie)

TUMORBOARD – Bündelung von Fachwissen

Ein Tumorboard, auch als **Tumorkonferenz** bezeichnet, ist ein regelmäßig stattfindendes interdisziplinäres Treffen von Fachleuten der Internistischen **Onkologie, Pathologie, Radiologie, Radioonkologie** und dem jeweiligen Organfach.

Entsprechend dem Stand der medizinischen Wissenschaft werden über Videokonferenz auch mit Fachleuten anderer Standorte Behandlungsempfehlungen für onkologische Patient*innen im medizinischen Diskurs erarbeitet.

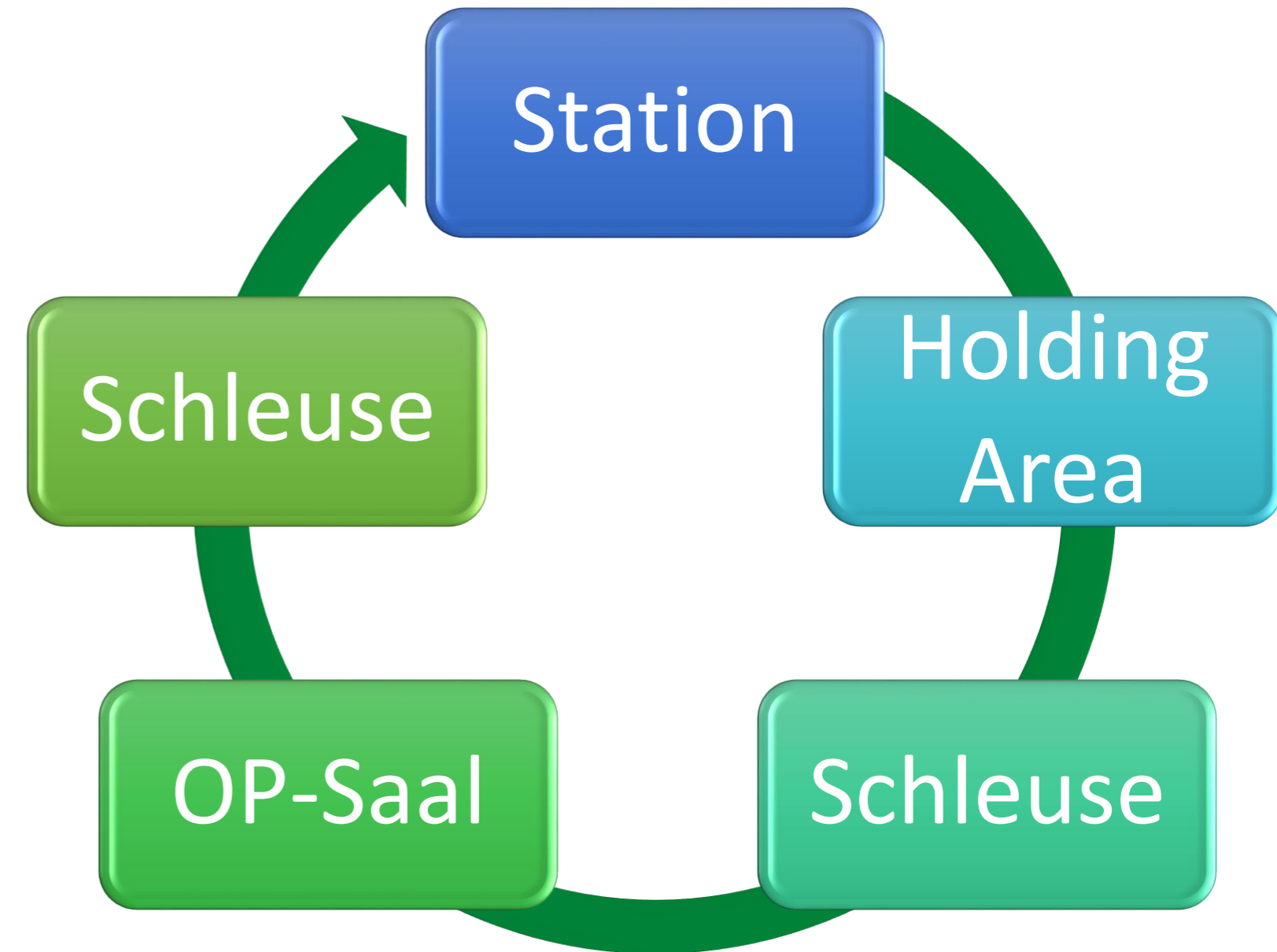
Die Ergebnisse des Tumorboards sind dabei konkrete, individuelle, diagnostische und therapeutische Empfehlungen.



OP CHECKLISTE – OP Management

Entsprechend der Empfehlung der „World Alliance for Patient Safety¹“ der WHO wurde im LKH Hochsteiermark eine OP-Checkliste erarbeitet und eingeführt, mit deren Hilfe bei korrekter Anwendung die Sicherheit für Patient*innen bei operativen Eingriffen erhöht wird und möglichen Risiken effizient begegnet werden kann.

Die Checkliste kommt bei allen Eingriffen an Patient*innen zum Einsatz und richtet sich an alle daran beteiligten Berufsgruppen, die als OP-Team bezeichnet werden.



1) Based on the WHO Surgical Safety Checklist,
URL <http://www.who.int/patientsafety/safesurgery/en>
©World Health Organization 2009. All rights reserved.

Zählkontrolle im OP als Qualitätssicherung

Durch eine standardisierte Zählkontrolle der Textilien und Instrumentarien vor, während und nach der Operation wird gewährleistet, dass die Patient*innen den Operationssaal/Eingriffsraum nur **OHNE** oder mit **BEABSICHTIGT EINGEBRACHTEN MATERIALIEN** verlassen.



Strukturiertes Vorgehen im OP reduziert Stress, Ablenkungen und Unterbrechungen oder Teamwechsel während der Operation.

Gesünder leben durch Eigeninitiative!



Werden Sie zu einer* einem kompetenten Patient*in, indem Sie das medizinische Handeln durch aktives Mitwirken in eigener Sache unterstützen!

- Bringen Sie Ihre Medikamentenliste/Packungsbeilagen mit.
- Klären Sie uns über mögliche Allergien auf.
- Machen Sie das Pflegepersonal, die Ärzt*innen über mögliche Implantate, Herzschrittmacher aufmerksam (Implantate Pass).
- Stellen Sie Fragen, wann immer Ihnen danach ist!
- Geben Sie uns ein Feedback/Bewertung mit Verbesserungsvorschlägen.



Fieberkurven-Controlling

Eine Revisionsgruppe, bestehend aus Mitarbeiter*innen beider Standorte (aus dem konservativen und operativen Bereich), führt unangekündigt stichprobenartige Überprüfungen der Fieberkurvenführung in den bettenführenden Abteilungen durch.

Ergebnis: Ein zeitnaher Prüfbericht mit qualitätsverbessernden Maßnahmen wird der Anstaltsleitung zur Entscheidung und Umsetzung vorgelegt.



Patientensicherheit durch
korrekte Dokumentation!

8 Sicherheitstipps für Gesundheitsberufe

Datensicherheit = Patientensicherheit

1. Digitale Sicherheit ist Führungsaufgabe
2. IT-Sicherheit setzt ausreichende finanzielle, personelle und zeitliche Ressourcen voraus
3. Ein Sicherheitsbeauftragter definiert Sicherheitsstufen für das IT-System und damit vernetzte Medizinprodukte
4. Haftungsrechtliche Fragen sind zu analysieren und zu klären



8 Sicherheitstipps für Gesundheitsberufe

5. Kontinuierliche Sensibilisierung und aktuelles Wissen über die Risiken von IT-Anwendungen (Passwörter, Datenträger, Blickschutz, digitale sichere räumliche Umgebung etc.) ist Grundvoraussetzung
6. Erfolgsversprechende Ausfallskonzepte bedingen regelmäßig fundierte Risikoanalysen
7. Redundante Systeme sind für kritische und lebenswichtige Systeme unabdingbar
8. Datenqualität ist ein kritischer Erfolgsfaktor für Patientensicherheit

